

## WIR BRAUCHEN DEN WANDEL!

Wir müssen uns zu bewusst handelnden NutzerInnen weiterentwickeln und auch als KonsumentInnen endlich mehr Verantwortung übernehmen. Es gibt Auswege aus der Wegwerfgesellschaft - Nutzen wir sie!

### DIE KOSTEN DER WEGWERFGESELLSCHAFT...

...sind immens und letztlich unbezahlbar. Denn in welcher Währung könnten wir die verursachten Umweltschäden überhaupt bezahlen?

Die Bedingungen, unter denen die Rohstoffe gewonnen werden und unter denen unsere Produkte wieder vernichtet (entsorgt) werden, zerstören die Umwelt.

**NICHT** die Erde bezahlt für unseren unverantwortlichen Umgang mit Ressourcen. Wir und alle nachfolgenden Generationen tragen die Folgen des Klimawandels, schwindender Ressourcen und lebensfeindlicher Umweltbedingungen!

## DAS KÖNNEN SIE TUN

Achten Sie auf beim Kauf auf Langlebigkeit und auf Reparaturfreundlichkeit. Nutzen Sie Ihre Produkte so lange wie möglich. Teilen und tauschen Sie. Geben Sie weiter, was Sie nicht brauchen.

Reparieren Sie, wann immer es möglich und sinnvoll ist. Unterstützen Sie die freien Werkstätten in Ihrer Region. Geben Sie weiter, was Sie nicht brauchen. Nutzen Sie die Reparatur-Café-Bewegung.

**UNTERSTÜTZEN SIE DIE ARBEIT VON**  
[www.runder-tisch-reparatur.de](http://www.runder-tisch-reparatur.de)

## RUNDER TISCH REPARATUR INITIATOREN



Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland



# FÜR EIN RECHT AUF REPARATUR

**MACHEN SIE MIT!**  
Unterstützen Sie unsere Forderungen!  
[www.runder-tisch-reparatur.de](http://www.runder-tisch-reparatur.de)



## FÜR EIN RECHT AUF REPARATUR

Es gibt fast genauso viele gute Gründe für die Reparatur, wie defekte Produkte und Geräte. Denn für jedes Ding, das weggeworfen wird, haben Menschen Lebenszeit, Kreativität und Können eingesetzt, wurden Berge angehäuft, Bäume gefällt, Maschinen erfunden und in Bewegung gesetzt, klimaschädliche Abgase erzeugt, Flächen versiegelt, Straßen gebaut, Wasser verschmutzt, Transporte durchgeführt.

Die Wegwerfgesellschaft, in der alles einen Preis hat, aber nichts einen Wert, hat keine Zukunft. Deshalb suchen viele Menschen nach Alternativen. Sie gründen Reparatur-Cafés, teilen und tauschen Dinge oder Können und machen sich auf die Suche nach guten, nach reparaturfreundlichen Produkten.

Die Reparatur ist auf viele Herausforderungen eine angemessene Antwort. Aber sie wurde über Jahrzehnte stiefmütterlich behandelt und erschwert. Deshalb wollen wir der Reparatur wieder zu ihrem Recht verhelfen und entwickeln Vorschläge, wie das gelingen kann.

*Dieses Projekt wird gefördert durch das Umweltbundesamt und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit. Die Mittelbereitstellung erfolgt auf Beschluss des Deutschen Bundestages. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autorinnen und Autoren.*



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit

Umwelt  
Bundesamt

## UNSERE FORDERUNGEN

Damit das Recht auf Reparatur auch Realität wird, müssen folgende Voraussetzungen geschaffen werden:

- **Wie reparaturfreundlich und langlebig ein Produkt ist, muss schon beim Kauf für jeden Kunden sofort erkennbar sein.**
- **Der Zugang zu funktionstüchtigen Ersatzteilen aus Gebrauchsgütern muss sichergestellt werden.**
- **Die Preisgestaltung der Hersteller für Ersatzteile darf die Reparatur nicht unwirtschaftlich machen. Am besten wäre die Bereitstellung kostenfreier Ersatzteile über die gesamte Nutzungsdauer.**
- **Alle freien Werkstätten und alle Nutzer müssen Zugang zu Ersatzteilen, Software, Updates und alle reparaturrelevanten Informationen haben und dürfen nicht schlechter gestellt werden, als die Servicewerkstätten der Hersteller.**
- **Reparaturen müssen von der Umsatzsteuer entlastet und sollten steuerlich gefördert werden. In einigen europäischen Staaten nutzt man diese ökonomischen Anreize bereits.**
- **Verbraucher müssen über die Bedeutung des Austausches von Geräten durch den Händler / Hersteller entweder während der Gewährleistung oder einer späteren Wartung aufgeklärt werden**

## DER RUNDE TISCH REPARATUR

...wurde im Herbst 2015 gegründet und ist ein Zusammenschluss von Akteuren aus vielen Bereichen: Umweltverbände, Verbraucherschützer, Reparatur Cafés, Freie Werkstätten, Wissenschaftler, Fachverbänden des Handwerks, Handwerkskammern, Händlern, Herstellern und internationalen Organisationen, die zusammen arbeiten, um die Reparatur zu stärken.

Das ist dringend erforderlich, denn noch nie waren die Bedingungen für die Reparatur so schlecht wie heute. Fehlende und übertriebene Ersatzteile oder der fehlende Zugang zu Informationen oder Software macht es allen, die reparieren wollen, schwer oder unmöglich, ihre defekten Geräte wieder Instand zu setzen.

Defekte Geräte werden von den Herstellern immer öfter getauscht statt repariert. Die Folge: Die Abfallberge wachsen noch schneller an und viele Konsumenten fragen sich, ob das so sein muss? Selbst langlebige und technisch ausgereifte Geräte (früher Investitionsanschaffungen) landen immer früher auf dem Müllberg. Die Reparatur und Instandsetzung wird nicht mehr als das wahrgenommen, was sie ist: Eine schlichte Selbstverständlichkeit.

Bei IT-Geräten sorgt nicht nur die Hardware, sondern auch die Software immer öfter dafür, dass Geräte vor Ablauf ihrer technischen Lebensdauer entsorgt werden. Gleiches auch bei Geräten, die von Software gesteuert werden.

Bei Fragen und Anregungen:  
infodienst@runder-tisch-reparatur.de